

Im März 2003 ereignete es sich bei der Entleerung unseres Braun-/Grünlascontainers, dass einige Flaschen platzten und sich nicht mehr identifizierbare Chemikalien unter Rauchentwicklung und Gestank über den Boden ergossen.

Nicht genug damit, dass die MitarbeiterInnen des Entsorgers gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt waren, für die wir die Verantwortung tragen.

Statt einer kostenlosen Entsorgung über die DSD wurde nun eine teure Entsorgung als Laborglas erforderlich.

Um solche unerfreulichen Vorkommnisse künftig zu vermeiden, waren einige Änderungen unumgänglich:

Glasgebinde, die Chemikalien enthalten haben, werden nicht mehr über die Wertstofftürme in den Gebäuden der Morgenstelle entsorgt.

Seit dem 22.12.2003 müssen diese Behältnisse vorbehandelt, d.h. ausgespült (ohne Anhaftung von Chemikalien), ohne lesbares Etikett und Gefahrstoffzeichen und ohne Deckel, bei der Sonderabfallentsorgung oder auf dem Wertstoffhof zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Bitte achten Sie auch darauf, dass die Glasgebinde zum Zeitpunkt der Abgabe sowohl innen als auch außen vollständig trocken sind.

Nicht ausreichend vorbehandelte Gebinde werden nicht angenommen!

Öffnungszeiten:

| | | |
|--------------------------------|----------------|-------------------|
| <i>Wertstoffhof:</i> | Mo, Di, Do, Fr | 9:30 - 11:30 Uhr |
| | Mi | 13:00 - 15:00 Uhr |
| <i>Sonderabfallentsorgung:</i> | Mo - Fr | 8:00 - 11:30 Uhr |
| | Mo, Mi | 13:30 - 14:30 Uhr |